

FOTOERFOLGE INTERNATIONAL

Seine Freunde fragen sich manchmal, warum er eine Wohnung hat. Rudolf Kicken lebt nämlich meist im Flugzeugsessel, und man weiß nie genau, wo er gerade ist. Er ist ein fliegender Kunsthändler, und es gibt in Deutschland keinen Fotogaleristen, der international so erfolgreich wie er arbeitet. Selbst in Amerika hat er nicht viele Konkurrenten.

Es begann harmlos damit, daß er mit dem Fotografen Wilhelm Schürmann 1974 eine kleine Galerie in Aachen gründete und dann von den Bildern einfach nicht mehr loskam. Er hätte den Baustoffhandel des Vaters übernehmen sollen, aber die Bilder waren dagegen. Warum sollte ein Diplom-Volkswirt nicht auch mit Fotos Geschäfte machen können?

Die Entwicklung der „Rudolf Kicken Galerie“ aus kleinsten Anfängen bis zu ihren neuen Räumen in der Kölner City war die Antwort, und sie konnte nur einmal gegeben werden. Denn sie bewies, daß zwei seltene Dinge zusammenkommen müssen, um eine Fotogalerie kommerziell so erfolgreich zu führen: viel Geld und ein unbesiegbarer Kunstsin. Der Wunsch nach Fotos von einzigartiger Qualität und die Kraft, sie über Jahre detektivisch aufzuspüren, bilden den Hintergrund der großen Verkaufsausstellungen dieser Galerie. So zeigte Kicken Retrospektiven über zwei Klassiker der Jahrhundertwende — Eugène



Atget und Heinrich Kühn (Bild oben) —, auf die jedes Museum stolz sein könnte.

Kein Wunder, daß es der Galerist und seine Preise auch sind. Aber dafür findet man in seinen Räumen über der wahlverwandten Kunstbuchhandlung König das beste Fotosortiment, das eine europäische Galerie zu bieten hat. Es reicht von Talbots „Pencil of Nature“ — der Gutenbergbibel der Fotografie — bis zu wichtigen neuen Farbfotografien.

Rudolf Kicken Galerie

Albertusstraße 1
5000 Köln 1
Tel. (02 21) 21 02 34

Inhaber: Rudolf Kicken
Galerieleiter: Christian Hoffmann
Geöffnet: Di–Fr 10–13 Uhr und 15–18 Uhr
Sa 10–14 Uhr